

---

---

## BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0283/2021)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	22.07.2021	öffentlich

### Ruwertalschule Waldrach - Ersatzneubau der Grund- und Realschule sowie der Mehrzweckhalle - zusätzliche Flächen

#### Kosten:

Betrag:  
Haushaltsjahr: 2021  
Teilhaushalt: 3-Gebäudemanagement  
Buchungsstelle: FH-541901  
Haushaltsansatz: 250.000,-€

---

---

#### BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss die Freigabe von zusätzlichen Flächen im Zuge des Neubaus der Mehrzweckhalle für größere Veranstaltungen.

#### Sachdarstellung:

Für das Projekt Ruwertalschule Waldrach wurde in 2018 ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Den ersten Preis erhielt das Architekturbüro Friedrich Poerschke und Zwick aus München. Grundlage der weiteren Planung war zunächst der Neubau der Realschule Plus, der Neubau der Grundschule und die Generalsanierung der Sporthalle einschl. der darunterliegenden Mehrzweckhalle mit Mensa.

Im Oktober 2020 wurde die Vorentwurfsplanung des Neubaus der Grund- und Realschule plus durch den Bau- und Kreisausschuss freigegeben. Zurzeit wird die Entwurfsplanung für diese Bereiche bearbeitet.

Im Rahmen weitergehender Bauwerksdiagnosen hat sich herausgestellt, dass die Sporthalle sowie die im Untergeschoss der Sporthalle angeordnete Mehrzweckhalle erhebliche bauliche Mängel aufweisen und sich ein Neubau wirtschaftlicher gegenüber einer Sanierung darstellt. Dies wurde auch so von den Fördergebern bestätigt. Die Sport- und Mehrzweckhalle muss daher neu geplant werden. Die erste Konzeptstudie, auf der Basis des freigegebenen Raumprogramms, zeigt, dass

unterhalb der Sporthalle ein nicht ausgebauter Stützenbereich entsteht, der für den zusätzlichen Flächenbedarf der Gemeinde genutzt werden kann.

Die Ortsgemeinde Waldrach hat die Mehrzweckhalle bisher intensiv für eine Vielzahl von Veranstaltungen genutzt. Der Neubau der Sporthalle bedeutet für die Gemeinde, aufgrund des reduzierten Raumprogramms, eine Verringerung der bisher genutzten Fläche um ca. 240 m<sup>2</sup>. Einschließlich der notwendigen Nebenräume ist ein Bedarf von ca. 355 m<sup>2</sup> erforderlich. Diese Fläche würde, analog der bestehenden Situation, unterhalb der Sporthalle angeordnet. Aufgrund des noch zu erstellenden Entwurfs, kann es noch zu einer Verringerung der vorgesehenen Flächen kommen.

Ab 2026 wird es einen Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz für alle Grundschüler geben. Durch diese neue gesetzliche Regelung entsteht ggf. ein zusätzlicher Raumbedarf für die Schule. Es gibt hier allerdings noch keine genauen Vorgaben seitens des Gesetzgebers. In Anbetracht dieser derzeit noch nicht absehbaren Entwicklung, wären die zusätzlichen Räume der Ortsgemeinde auch als Erweiterung des zukünftigen Raumbedarfs der Schule zu sehen.

Unter diesem Aspekt und aus wirtschaftlichen Gründen ist es sinnvoll, dass die zusätzlichen Flächen im Zuge des Neubaus der Sport- und Mehrzweckhalle mitgebaut werden. Mit der ADD wurde diese Vorgehensweise abgestimmt. Der Kreis tritt, auch für die zusätzliche Fläche, als Bauherr auf und wird diese anschließend an die Ortsgemeinde vermieten. Die Gemeinde beteiligt sich mit einer noch zwischen dem Kreis und der Ortsgemeinde festzulegenden Summe. Je nach Entwicklung und zukünftigem Bedarf besteht laut ADD die Möglichkeit, dass die so geschaffene Fläche auch noch nachträglich eine Schulbauförderung erfährt.